





RealRate

LEBENSVERSICHERER 2023

Frankfurt Münchener Leben Rank 46 of 59



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurt Münchener Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurt Münchener Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurt Münchener Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,7% und liegt damit um 2,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.494.560
Fondsgebundene LV	278.100
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.840.970
HGB-Deckungsrückstellung	2.318.010
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	38.620
Risiko- und Übriges Ergebnis	18.411
Schlussüberschussanteil-Fonds	18.870
Zahlungen Versicherungsfälle	213.490
Zinszusatzreserve	287.900
aktivische Bewertungsreserven	-304.470
freie RSt für Beitragsrückerstattung	68.720
mittlerer Tarifrrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	40.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	78.620
verfügbare RfB	87.590
HGB-DRSt ohne ZZR	2.030.110
Bestandsabbaurate	9,2%
Passivduration	8,3
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-304.470
Marktwert Kapitalanlagen	2.190.090
Marktwert-Bilanzsumme	2.536.500
zukünftige pass. vt. Überschüsse	153.151
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	433.445
passivische Bewertungsreserven	586.596
zukünftige Überschüsse	282.126
zukünftige Aktionärs Gewinne	44.529
latente Steuern	11.132
ökonomisches Eigenkapital	124.039
ökonomische Eigenkapitalquote	4,7%